



**Koordinierungsstelle
für die Erhaltung des
schriftlichen Kulturguts**

Dr. Ursula Hartwig

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK)

Förderprogramme der KEK und des Bundes

Berlin, 8. Tag der Bestandserhaltung des KBE

FU Berlin, 28. September 2018

Bundesweite Handlungsempfehlungen für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (10/2015)



Kernaussagen:

- Einsatz von **63,2 Mio. Euro jährlich** zur Sicherung von **jährlich mindestens 1 Prozent** des gefährdeten oder geschädigten schriftlichen Kulturguts pro Jahr, davon:
 - 2/3 für Archivbestände
 - 1/3 für Bibliotheksbestände
- Stärkung der **Personalausstattung** zur Wahrnehmung der Daueraufgabe Bestandserhaltung
- drei spartenübergreifende **Auswahlkriterien:** Gefährdung, Bedeutung und Nutzung
- „Ein gemeinsames Förderprogramm sollte zunächst die **Finanzierung** von **Phase I** ermöglichen.“ (S. 12)

**Daueraufgabe Bestandserhaltung
Gestufte Verantwortung**

Bund – Länder

- Förderprogramm für Originalerhalt
- Zentrale Koordinierungsstelle
- Förderung von Forschung und Innovation

Länder

- Landesprogramme
- Katastrophenschutz
- Vernetzung und Koordination
- Bereitstellung von Restaurierungskapazitäten
- Aus- und Fortbildungsangebote

Unterhaltsträger (Bund, Länder, Kommunen)

- Fachgerechte Lagerung (Magazine)
- Personal und Sachmittel für Bestandserhaltung

Archive und Bibliotheken

- Bewusstseinsbildung
- Planung
- Prävention
- Schadenserfassung
- Nachweissysteme
- Schutzmedien
- Risikoanalyse
- Notfallvorsorge

**Gemeinsame
Verantwortung**

- Originalerhalt des schriftlichen Kulturerbes als Basis für Wissenschaft, Forschung und kulturelle Bildung
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedeutung der Originale
- Priorisierung der Bestände als Leitlinie für die praktische Umsetzung
- Einsatz alterungsbeständiger Papiere

Quelle: Bundesweite Handlungsempfehlungen für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (10/2015), S. 8

ches Versorgungsnetz erforderlich.

4. Die Ausbildung von **restauratorischen Fachkräften** und **Restauratoren** ist zu fördern, um dem Mangel an qualifiziertem Personal begegnen zu können.

BUND - LÄNDER

1. Das Thema Bestandserhaltung ist in den **Lehrplänen der Ausbildungseinrichtungen** für alle Ausbildungsgänge des Archiv- und Bibliothekswesens mit einem angemessenen Anteil im Pflichtprogramm zu verankern. Aufgrund der kontinuierlichen Entwicklung neuer Techniken und Konzepte ist eine regelmäßige Fort- und Weiterbildung zu gewährleisten.
 - Begleitung der Umsetzung der bundesweiten **Handlungsempfehlungen**
 - Umsetzung eines etwaigen gemeinsamen **Förderprogramms**
 - Aktualisierung und Auswertung der **Datenbasis** zur Bestandserhaltung (Infrastruktur, Schädigungs- und Gefährdungsgrad der Bestände)
 - Identifizierung von **Desideraten der Restaurierungs- und Konservierungsforschung** und gezielte Initiierung und Vermittlung entsprechender Forschungsprojekte
 - Ausbau und Pflege des **bundesweiten Expertennetzwerks** und Förderung des **spartenübergreifenden Fachaustauschs**
 - Verbesserung der **Wissenschaftskommunikation** und des **Fortbildungsangebots** zum Thema Bestandserhaltung, Vermittlung von **Best Practice**
 - Dokumentation bereits gesicherter Bestände über **Vernetzung der Nachweissysteme**
 - Begleitung der Gremienarbeit in **Normungsorganisationen** auf nationaler (DIN), europäischer (CEN) und internationaler (ISO) Ebene
2. **Forschung und Entwicklung** von anwendungsbezogenen Verfahren und Methoden zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts müssen gezielt ausgebaut werden. Etablierte und neue Verfahren zur Bestandserhaltung müssen über **Langzeitstudien** evaluiert werden. Hierzu bedarf es des Einsatzes vorhandener Förderinstrumente im Bereich der Länder- und Bundesministerien, ergänzt durch forschungsfördernde Institutionen, privatwirtschaftliches Engagement und europäische Fördermaßnahmen. Als Ziel ist die **Zertifizierung** von Verfahren anzustreben.
 - Förderung öffentlichkeitswirksamer **Projekte** zur Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung und Sensibilisierung des Bewusstseins der Gesellschaft
 - Förderung eines kooperationsfreundlichen Klimas und von **Public-Private-Partnership (PPP)** im Bereich Bestandserhaltung
3. Bund und Länder sollten sich über ein **gemeinsames Förderprogramm** zur Erhaltung des schriftlichen Kulturerbes für die in öffentlicher Trägerschaft befindlichen Archive und Bibliotheken in Deutschland verständigen. Dieses Programm muss die Archive in **kommunaler Trägerschaft** integrieren.

kooperieren und zentraler Akteur für nationale und internationale spartenübergreifende Bestandserhaltungsfragen sein.

Mögliche Aufgaben der **Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK)** nach der Pilotphase und auf Grundlage der bundesweiten Handlungsempfehlungen könnten sein:

Bundesweite Handlungsempfehlungen: Mögliche Aufgaben der KEK nach der Pilotphase – für Phase I

- Umsetzung eines etwaigen **Förderprogramms**
- Förderung öffentlichkeitswirksamer **Projekte** zur Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung und Sensibilisierung des Bewusstseins der Gesellschaft

Politik/Bundesebene: Koalitionsverträge

2009

Gemeinsam mit den Ländern wollen wir ein nationales Bestandserhaltungskonzept für gefährdetes schriftliches Kulturgut erarbeiten. Zum verstärkten Schutz schriftlichen Kulturgutes wird eine Koordinierungsstelle eingerichtet.

2013

Die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes ist eine gesamtstaatliche Aufgabe. Die entsprechende Koordinierungsstelle bei der Staatsbibliothek zu Berlin wird auf Basis einer bereits geplanten Evaluierung und in Abstimmung mit den Ländern, gegebenenfalls über ein Bund-Länder-Förderprogramm, über 2015 hinaus fortgeführt.

2018

Wir setzen die Programme zum Erhalt des schriftlichen Kulturgutes fort. Unser kulturelles Gedächtnis muss im wahrsten Sinne des Wortes vor dem Zerfall gerettet werden.

Profilierung der Förderlinien für den Originalerhalt der KEK (I)

KEK-Modellprojektförderung (2010ff.)

- **Fördervolumen:** generiert sich aus Grundhaushalt der KEK
- **jährlicher Themenschwerpunkt** mit sechs **Kategorien**
 1. Archivbestand
 2. Bibliotheksbestand
 3. Fachkompetenz
 4. Forschung
 5. Notfallvorsorge
 6. Öffentlichkeitsarbeit
- fachliche **Kriterien:** modellhaft, innovativ, öffentlichkeitswirksam

BKM-Sonderprogramm (2017ff.)

- **Fördervolumen:** 1 Mio. Euro (2017), 2,5 Mio. Euro (2018)
- **gleichbleibende Ausschreibung auf Mengenverfahren** (Massenentsäuerung, Trockenreinigung, Schutzverpackung, Restaurierung im Mengenverfahren)
- Orientierungsgröße 1 % (BW HE)
- fachliche **Kriterien** gemäß Ausschreibung (fachlich/politisch abgestimmt)

ACHTUNG: keine Behandlung von Werken **bildender Kunst**

ACHTUNG: keine Förderung von **Erschließung** oder **Digitalisierung**

Profilierung der Förderlinien für den Originalerhalt der KEK (II)

KEK-Modellprojektförderung (2010ff.)

- **Eigenmittelanteil: substantieller** Eigenanteil, nicht definiert
- drei **Finanzierungsarten** und ihre Konsequenzen in der Durchführung:
 1. **Anteilfinanzierung** (definierter Finanzierungsanteil, Veränderung proportional)
 2. **Fehlbedarfsfinanzierung** (Einsatz von Eigenmitteln zuerst, dann Deckung des Fehlbedarfs mit Fördermitteln)
 3. **absolute Ausnahme: Vollfinanzierung** (Maßnahme wird zu 100 Prozent aus Fördermitteln gedeckt)
- **Einrichtung** beantragt direkt bei KEK

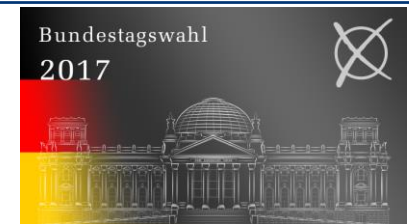
BKM-Sonderprogramm (2017ff.)

- **Eigenmittelanteil:** Anteil Bund begrenzt auf **max. 50 Prozent**
- eine **Finanzierungsart** und ihre Konsequenzen in der Durchführung:
 1. **Anteilfinanzierung** (definierter Finanzierungsanteil, Veränderung proportional)
- Antrag der **Einrichtung** über „**Ersttestate**“ der Landesbehörden an die KEK

ACHTUNG: keine Anerkennung von **Stammpersonal**

ACHTUNG: keine Anerkennung von **Investitionen**

Bundestagswahl 2017 Konsequenzen für Haushalt des Bundes 2018



© DBT

- ohne Beschluss des Bundeshaushalts mittels Haushaltsgesetz greift **vorläufige Haushaltsführung** mit „engen Grenzen“

Bundeskanzlerin Bundesregierung Themen Aktuelle:

Artikel

VORLÄUFIGE HAUSHALTSFÜHRUNG

Ausgaben des Bundes auf Sparflamme

Für 2018 gibt es noch keinen Bundeshaushalt. Deshalb greifen ab Januar die grundgesetzlichen Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung. Sie setzen den Ausgaben des Bundes enge Grenzen. Der geschäftsführende Bundesfinanzminister Altmaier hat den Bundesministerien nun Einzelheiten bekanntgegeben.



Weitere Infor

› Finanzen & St

› Finanzen & St

Bundesminis

› Bundesminist

› Haushalt 2018

Quelle:

<https://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2017/12/2017-12-11-faq-haushaltsfuehrung.html>

Bundestagswahl 2017

Enge Grenzen der vorläufigen Haushaltsführung 2018

Was ist eine vorläufige Haushaltsführung?

Wird das Haushaltsgesetz nicht rechtzeitig zu Beginn des Haushaltsjahres verkündet, darf die Bundesregierung nur Ausgaben leisten, die nötig sind, um die Verwaltung aufrechtzuerhalten und rechtliche Verpflichtungen zu erfüllen (Artikel 111 Grundgesetz). Grundsätzlich dürfen nur Maßnahmen fortgeführt werden, die bereits begonnen wurden. Es können also keine neuen Programme oder neue Investitionen auf den Weg gebracht werden.

Maßnahmen fortgeführt werden, die bereits begonnen wurden. Es können also keine neuen Programme oder neue Investitionen auf den Weg gebracht werden.

Grundlage und Obergrenze bildet ab Januar der Haushaltsentwurf 2018, den das Bundeskabinett im Juni 2017 verabschiedet hatte. Sachausgaben dürfen bis zu 45 Prozent seiner Höhe geleistet werden.

ein Rundschreiben mit genauen Anweisungen. Dies stellt eine gleichmäßige Verfahrensweise aller Einrichtungen sicher.

Grundlage und Obergrenze bildet ab Januar der Haushaltsentwurf 2018, den das Bundeskabinett im Juni 2017 verabschiedet hatte. Sachausgaben dürfen bis zu 45 Prozent seiner Höhe geleistet werden.

.....
↑ nach oben

Quelle:

<https://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2017/12/2017-12-11-faq-haushaltsfuehrung.html>

Bundestagswahl 2017 Konsequenzen der vorläufigen Haushaltsführung 2018 für die KEK- Modellprojektförderung

- realisierbar nur als **Fortsetzungsmaßnahme**

04 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2018 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2016 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2018 b) VE 2017 c) VE 2018 1 000 €	davon fällig						
			2018 1 000 €	2019 1 000 €	2020 1 000 €	2021 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	in künftigen Haushalts- jahren 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
894 21 - Zuschüsse für Investiti- onen	47 269	a)	29 500	15 400	9 100	5 000	-	-	-
		b)	215 900	14 500	20 000	12 200	17 820	151 380	-
		c)	23 520		800	5 700	4 900	12 120	-
894 22 - Investitionen für natio- nale Kultureinrichtungen in Ost- deutschland	4 000	a)	773	773	-	-	-	-	-
		b)	2 800	1 500	800	500	-	-	-
		c)	2 800		1 500	800	500	-	-
894 24 - Zuschüsse für investi- ve Kulturmaßnahmen bei Ein- richtungen im Inland	46 853	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	212 282	63 324	59 148	46 166	23 050	20 594	-
		c)	105 000		30 000	25 000	20 000	30 000	-
Tgr. 03									
685 31 - Beitrag an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz	128 515	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	8 640	4 890	3 750	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
685 33 - Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftli- chen Kulturguts	508	a)	624	224	200	200	-	-	-
		b)	200	150	50	-	-	-	-
		c)	100		75	25	-	-	-

- ohne beschlossenes
Haushaltsgesetz kein Zugriff
auf die **Verpflichtungser-
mächtigungen**,
Ausschreibung nur auf
einjährige Projekte möglich

Quelle:

Entwurf eines Gesetzes über die
Feststellung des Bundeshaushaltsplans für
das Haushaltsjahr 2018
(Haushaltsgesetz 2018)

<http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/18/130/1813000.pdf>



AUCH 2018 SONDERMITTEL DES BUNDES

Schriftliches Kulturgut erhalten

Um national wertvolles schriftliches Kulturgut zu erhalten, schreibt Kulturstaatsministerin Grütters auch in diesem Jahr zusätzliche Fördermittel aus. Der Bund unterstützt Projekte etwa von Bibliotheken und Archiven mit bis zu 50 Prozent.



Zum Herunterladen

Ausschreibung: Sondermittel 2018 zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts in Deutschland (PDF, 144KB, barrierefrei)

Antragsformular (PDF, 293KB, barrierefrei)

Pressemittellung

► Grütters: Zusätzliche Mittel für Erhalt schriftlichen Kulturguts in 2018

Konsequenzen für das BKM-Sonderprogramm 2018: Chronologie

- 31. Januar 2018: **Publikation**
- 29. März 2018 : **1. Frist**, Fördermittel (45 Prozent) klar überzeichnet
- 4. Juni 2018: **Absageschreiben**
- 29. Juni 2018: **2. Frist**

Über die Zuwendungsphase zur 2. Frist am 29. Juni 2018 stehen jedoch weitere Mittel zur Verfügung. Daher möchte ich Sie hiermit nachdrücklich ermutigen, den Antrag erneut einzureichen. Dazu reicht es aus, dass Sie, unverändert durch Ihre zuständige Landesbehörde unterstützt, per formlosem Schreiben mit rechtsverbindlicher Unterschrift die Aufrechterhaltung Ihres ursprünglichen Antrags einschließlich eingereichter Korrektur für die 2. Frist erklären. Ein ausdrücklicher Dank an Sie für Ihr Engagement im Sinne des bundesweit koordinierten Originalerhalts des schriftlichen Kulturguts in Deutschland in diesem Jahr!

Reaktion auf das Sonderprogramm 2017 war insbesondere auf Landesebene positiv. Einige Länder haben ihre Mittel erhöht. "Die Rettung unseres schriftlichen Kulturerbes ist aber nur mit vereinten Kräften von Bund, Ländern und Kommunen zu bewältigen", so Grütters.

Neuregelungen im Mai 2018

Mit der Kanzlerin im Technik-Parcours

Welche Institutionen wofür Mittel beantragen können, welche Fristen gelten und weitere



ENGLISH FRANÇAIS IMPRESSUM KONTAKT DATENSCHUTZ

Bundeskanzlerin Bundesregierung Them

Aktuelles

PRESSE- UND INFORMATIONSSAMT DER BUNDESREGIERUNG

Donnerstag, 28. Juni 2018

Pressemitteilung: 226
Ausgabjahr: 2018

Die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes soll in diesem Jahr mit bis zu 1,5 Millionen Euro zusätzlich unterstützt werden. Damit stehen hierfür 2018 insgesamt 2,5 Millionen Euro zur Verfügung. Viele alte Handschriften, Archivalien und Bücher in deutschen Archiven und Bibliotheken sind in ihrer Substanz zunehmend gefährdet und bedürfen daher dringender Erhaltungsmaßnahmen, damit sie nicht unwiederbringlich verloren gehen. Bei dem Programm ist es erforderlich, dass die jeweiligen Länder die geförderten Projekte mitfinanzieren.

Konsequenzen für das BKM-Sonderprogramm 2018: Chronologie

- 28. Juni 2018: Bundeshaushalt steht per **Bereinigungssitzung**

Ein Großteil der Erhöhung des Kulturhaushalts kommt dabei nachhaltigen Investitionen in die kulturelle Substanz zugute. Dabei werden in ganz Deutschland verschiedene Kulturorte wie der Gasometer in Oberhausen, historische Bauten wie die Jugendstil-Konzerthalle in Görlitz, aber auch Gedenk- und Erinnerungsstätten wie etwa das Deutsch-Deutsche Museum Mödlareuth berücksichtigt. 30 Millionen stehen für Denkmalschutzmaßnahmen im gesamten Bundesgebiet zur Verfügung.

Außerdem profitieren unter anderem folgende Projekte und Einrichtungen:

Die Mittel für die Deutsche Welle sollen - zusätzlich zu der bereits im Regierungsentwurf vorgesehenen Steigerung um fast 28 Millionen Euro - um bis zu weitere 7 Millionen Euro unter anderem für den Ausbau des türkischsprachigen Angebots erhöht werden.

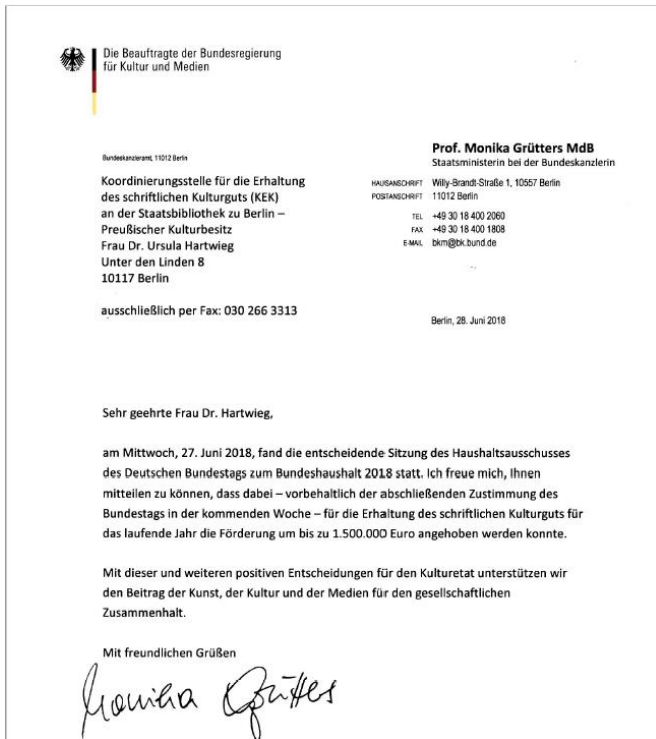
Erstmals stehen nun eigene Mittel in Höhe von bis zu 1,5 Millionen Euro für die Digitalisierung im

[tagesschau.de/inland/
u11-107.html](http://tagesschau.de/inland/u11-107.html)



BKM-Sonderprogramm für den Originalerhalt 2018: Chronologie

- 28. Juni 2018: Bundeshaushalt steht per
Bereinigungssitzung
- 28. Juni 2018: Schreiben der Beauftragten der
Bundesregierung für Kultur und Medien
- 29. Juni 2018: **2. Frist (55 Prozent)**
- **5. Juli 2018: Publikation der zusätzlichen Mittel
(einjährig)**
- **27. Juli 2018: 3. Frist (1,5 Mio. Euro)**



Modellprojektförderung zum Motto „Caring & Sharing“, kofinanziert von BKM und KSL

Antragslage

- 26 Projektanträge
- Beteiligung von 12 Ländern
- rd. 378.000 Euro Fördermittel
- rd. 510.000 Euro Gesamtvolumen
- **Überzeichnung in Höhe von rd. 178.000 Euro**

Bewilligungslage

- 18 Projekte
- rd. 200.000 Euro Fördervolumen
- rd. 354.000 Euro Gesamtvolumen

BKM-Sonderprogramm zum Erhalt des schriftlichen Kulturguts

Antragslage

- 145 Projektanträge
- Beteiligung von 15 Ländern und
Bundeseinrichtungen
- rd. 3,8 Mio. Euro Fördermittel
- rd. 6,9 Mio. Euro Gesamtvolumen
- **Überzeichnung in Höhe von rd. 1,3 Mio. Euro**

Bewilligungslage

- 97 Projekte
- 2,45 Mio. Euro Fördervolumen
- rd. 5 Mio. Euro Gesamtvolumen
- Bundeseinrichtungen: 30,1 Prozent des
Fördervolumens

Förderlinien der KEK 2018: Potential von 7,4 Mio. Euro Gesamtvolumen

PRESSEMITTEILUNG Berlin, 17. September 2018

97 + 18 = Projekte zur Rettung der Originale!

Der Erhalt schriftlicher Originale in Archiven und Bibliotheken wird in diesem Jahr in zwei Programmen gefördert: Aktuell befinden sich in beiden Förderprogrammen 115 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 2,7 Millionen Euro in der Umsetzung.

Archive und Bibliotheken können in diesem Jahr unersetzbare Originale und Sammlungen in großem Umfang vor dem Verfall retten. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) unterstützt dies im Rahmen des BKM-Sonderprogramms mit zusätzlichen Mitteln. Gemeinsam mit der Kulturstiftung der Länder (KSL) fördert BKM außerdem die Umsetzung von Modellprojektvorhaben zur exemplarischen Sicherung des schriftlichen Kulturerbes.



Über BKM-Sondermittel wird ein Teilbestand der Forschungsbibliothek des Deutschen Literaturarchivs Marbach bearbeitet und damit dem säurebedingten Verfallsprozess entgegengewirkt.
© Chris Körner, Deutsches Literaturarchiv Marbach

Säure in seltenen wissenschaftlichen Zeitschriften oder Pflichtexemplaren, Sondersammlungen mit Schimmelbefall, verschmutzte Aktenbestände – unikale und rare Bestände in Archiven und Bibliotheken sind vielfachen Gefahren ausgesetzt. Die Einrichtungen sind angesichts des Ausmaßes überfordert. Das 2017 neu aufgesetzte BKM-Sonderprogramm unterstützt Archive und Bibliotheken jetzt bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe: 2018 werden in insgesamt 97 Projekten Originale in großen Mengen gereinigt, entsäuert oder fachgerecht verpackt und damit in ihrer Substanz gesichert.

Pressemitteilung der KEK zum Förderjahr 2018

- **2018:** in den Förderlinien der KEK-Modellprojektförderung und des BKM-Sonderprogramms insgesamt **115 Projekte** im Gesamtvolumen von rd. **2,7 Mio. Euro**
- **2010–2018:** in den Förderlinien der KEK-Modellprojektförderung und des BKM-Sonderprogramms insgesamt **417 Projekte** im Gesamtvolumen von rd. **7 Mio. Euro**

KEK-Modellprojektförderung 2018: Bilanz

- Gesamtfördersumme **201.062,30 Euro**
- **18** Modellprojekte
- Unterhaltsträger: **Land, Kommune, Stiftung etc.**

- **Anteil Berlin (Brandenburg ohne Antrag/Förderung):**
 - Gesamtfördersumme **27.920,00 Euro**
 - **3** Modellprojekte
 - Unterhaltsträger: **Land, Stiftung etc.** (nicht präsent: Kommune)

Träger	Land	Ort	Institution	Titel des Projekts	Kategorie	Fördersumme
Land	Berlin	Berlin	Humboldt-Universität zu Berlin – Archiv	Frauenstudium – Restaurierung der Gasthörerinnen-Verzeichnisse	Archivgut	7.000,00 €
Land	Berlin	Berlin	Humboldt-Universität zu Berlin – Universitätsbibliothek	Großformatige Tafel- und Mappenwerke als kulturgeschichtliche Quellen – Restaurierung, Reinigung und Erschließung	Bibliotheksgut	5.670,00 €
Stiftung etc.	Berlin	Berlin	Stiftung Deutsches Technikmuseum	Restaurierung von Büchern aus der Bibliothek des ehemaligen Instituts für Meereskunde im Bestand der Bibliothek	Bibliotheksgut	15.250,00 €
						27.920,00 €

Träger	Land	Ort	Institution	Titel des Projekts	Kategorie	Fördersumme
Bund	Berlin	Berlin	Akademie der Künste Archiv	Präventive Schutzmaßnahmen am autographen Nachlass von Bertolt Brecht	Bibliotheksgut	36.576,00 €
Bund	Berlin	Berlin	Akademie der Künste Archiv	Restaurierung von Schutzumschlägen aus den Nachlassbibliotheken von Bertolt Brecht und Helene Weigel	Bibliotheksgut	14.161,00 €
Bund	Berlin	Berlin	Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht (WAS):	Verpackungsmaterial für die Kartonierung, Umlagerung und Signierung der Kartei der Verlust- und Grabmeldungen	Archivgut	38.000,00 €
Stiftung etc.	Berlin	Berlin	Geheimes Staatsarchiv – Preußischer Kulturbesitz	Dekontaminierung von schwer geschädigten preußischen „Staatskassen-Akten“ im technischen Massenverfahren I	Archivgut	21.771,00 €
Stiftung etc.	Berlin	Berlin	Geheimes Staatsarchiv – Preußischer Kulturbesitz	Dekontaminierung von schwer geschädigten preußischen „Staatskassen-Akten“ im technischen Massenverfahren II	Archivgut	24.689,00 €
Land	Berlin	Berlin	Landesarchiv	Archivgerechtes Umbetten und Kartonieren von Archivgut zur Regierungs- und Vereinigungskriminalität	Archivgut	25.000,00 €
Land	Berlin	Berlin	Landesarchiv	Archivgerechtes Umbetten und Kartonieren von Verfahrensakten aus dem Bestand der Staatsanwaltschaft II, zuständig für Ermittlungsverfahren zur Regierungs- und Vereinigungskriminalität	Archivgut	25.000,00 €
Land	Berlin	Berlin	Landesarchiv	Schimmelsanierung und restauratorische Stabilisierung von Registerbänden einzelner Standesämter aus den ehemaligen Preußischen Provinzen jenseits von Oder und Neiße	Archivgut	25.000,00 €
Stiftung etc.	Berlin	Berlin	Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz	Neutralisierung von säuregeschädigten Büchern des Allgemeinen Druckschriftenbestands der Staatsbibliothek zu Berlin im Verfahren der Massenentsäuerung	Bibliotheksgut	114.164,00 €
Stiftung etc.	Berlin	Berlin	Stiftung Deutsches Technikmuseum	Restaurierung von Architekturzeichnungen und Plänen von Kinos der Fritz Staar Filmtheaterbetriebe im Bestand des Historischen Archivs des Deutschen Technikmuseums	Archivgut	38.856,00 €
Stiftung etc.	Berlin	Berlin	Stiftung Stadtmuseum	Fontane 2019 II – Restaurierung und Sicherung ausgewählter Manuskripte der Fontanesammlung des Stadtmuseums Berlin zum Fontane-Gedenkjahr 2019	Archivgut	22.600,00 €
Stiftung etc.	Berlin	Berlin	Stiftung Stadtmuseum	Fontane III – Restaurierung und Sicherung des Manuskripts „Vor dem Sturm“ aus der Fontanesammlung des Stadtmuseums Berlin zum Fontane-Gedenkjahr 2019	Archivgut	25.000,00 €
Stiftung etc.	Berlin	Berlin	Stiftung Stadtmuseum	Fontane IV – Sicherung und Restaurierung von neun Werkmanuskripten Theodor Fontanes aus der Sammlung des Stadtmuseums Berlin zum Fontane-Gedenkjahr 2019	Archivgut	37.123,00 €
Kommune	Brandenburg	Frankfurt (Oder)	Stadtarchiv	Zustandserfassung, Montage, Umverpackung und Umzugsvorbereitung von 380 Urkunden aus dem Bestand des Stadtarchivs Frankfurt (Oder) aus der Zeit von 1267 bis 1949	Archivgut	10.000,00 €
Land	Brandenburg	Potsdam	Brandenburgisches Landeshauptarchiv	Zustandserfassung in Vorbereitung auf die Durchführung von Maßnahmen des Originalerhalts an priorisierten Beständen des Brandenburgischen Landeshauptarchivs	Fachkompetenz	45.000,00 €
Land	Brandenburg	Potsdam	Stadt- und Landesbibliothek	Trockenreinigung, Entsäuerung, Restaurierung sowie konservatorische Neuverpackung regionaler Zeitungen	Bibliotheksgut	4.462,00 €
						507.402,00 €

BKM-Sonderprogramm 2018: Bilanz

- Gesamtfördersumme **2,45 Mio. Euro**
- **97 Projekte**
- Unterhaltsträger: **Bund, Land, Kommune, Kirche, Stiftung etc.**
- **Anteil Berlin/Brandenburg incl. Bundeseinrichtungen:**
- Gesamtfördersumme **507.402 Euro**
- **16 Projekte**
- Unterhaltsträger: **Bund, Land, Kommune, Stiftung etc. (nicht präsent: Kirche)**

Projektförderung (MP und SP) der KEK 2010 bis 2017

- sämtliche Grunddaten der 302 Projekte sind über die Online-Präsentation recherchierbar

schriftgutschuetzen.kek-spk.de

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts

Startseite Projekte Karte Tabelle Downloads Newsletter Kalender Über die KEK

Suche

115 Projekte zur Rettung der Originale!

Aktuell befinden sich in zwei Förderprogrammen 115 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 2,7 Millionen Euro in der Umsetzung.

Mehr erfahren >

Projekte suchen & filtern ▾

Historische Drucke gut geschützt >>

Mehr Forschung für den Erhalt des kulturellen Erbes

#nachgefragt – bei Dr. Johanna Leisner, wissenschaftliche Vertreterin der Fraunhofer Institute in Brüssel

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts

Startseite Projekte Karte Tabelle Downloads Newsletter Kalender Über die KEK

Suche

Kalenderblatt September

Die Prunkhandschrift der Königin Anne Stuart von Großbritannien

Mehr erfahren >

Projekte suchen & filtern ▾

BKM-Sonderprogramm

Suchbegriff eingeben...

Bundesland

Projektkategorie

Schadensbilder:

<input type="checkbox"/> Biologischer Befall	<input type="checkbox"/> Brandschaden	<input type="checkbox"/> Einbandschaden	<input type="checkbox"/> Farbfraß
<input type="checkbox"/> Kriegsschaden	<input type="checkbox"/> Kupferfraß	<input type="checkbox"/> Lagerungsschaden	<input type="checkbox"/> Lichtschaden
<input type="checkbox"/> Mechanischer Schaden	<input type="checkbox"/> Nutzungsschaden	<input type="checkbox"/> Säurefraß	<input type="checkbox"/> Bligelschaden
<input type="checkbox"/> Schimmelpilzbefall	<input type="checkbox"/> Tiererfraß	<input type="checkbox"/> Verblässen	<input type="checkbox"/> Verblockung
<input type="checkbox"/> Fraßschaden	<input type="checkbox"/> Wasserschaden	<input type="checkbox"/> alle	<input type="checkbox"/> Kontamination

Suche Starten



Kontakt

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des
schriftlichen Kulturguts (KEK)
an der Staatsbibliothek zu Berlin –
Preußischer Kulturbesitz

Unter den Linden 8
10117 Berlin
Telefon +49 30 266-43 14 54

Briefadresse
10102 Berlin

kek@sbb.spk-berlin.de
www.kek-spk.de
schriftgutschuetzen.kek-spk.de
twitter.com/originalerhalt
facebook.com/originalerhalt

